

Die VP Bank Gruppe ist bestrebt, das Vertrauen sämtlicher Anspruchsgruppen zu gewinnen. Sie handelt daher stets transparent, integer und verantwortungsbewusst und gibt Einblick in die Entscheidungs- und Kontrollprozesse.

Corporate Governance steht für verantwortungsvolle Unternehmensführung und Kontrolle. Der «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» definiert Corporate Governance als die Gesamtheit der auf das Aktionärsinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben.

Gute Corporate Governance gewährleistet eine transparente und auf den nachhaltigen Erfolg ausgerichtete Führung. Sie soll nicht nur dem Unternehmen und seinen Aktionären, sondern auch externen Anspruchsgruppen dienen. Der Rahmen der Corporate Governance wird massgeblich durch den Gesetzgeber und die Aktionäre

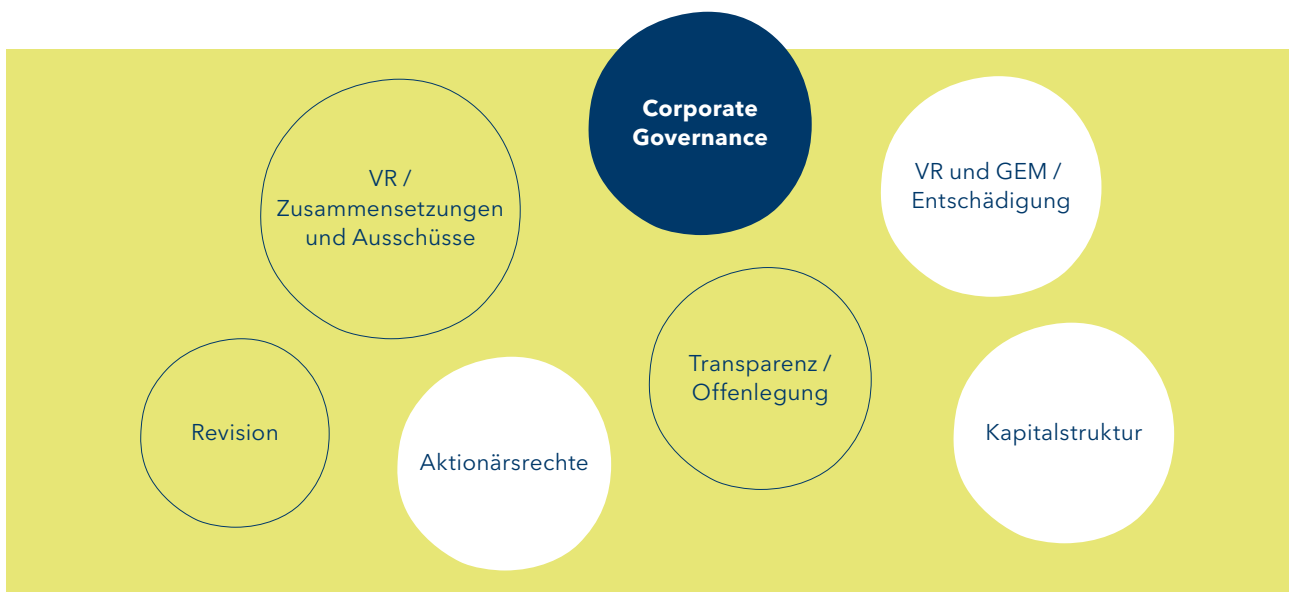
bestimmt, die konkrete Ausgestaltung obliegt dem Verwaltungsrat.

Die VP Bank Gruppe ist bestrebt, das Vertrauen sämtlicher Anspruchsgruppen zu gewinnen. Sie handelt daher stets fair, transparent, integer und verantwortungsbewusst und gibt ihren Anspruchsgruppen Einblick in die Entscheidungs- und Kontrollprozesse. Seit Jahren veröffentlicht sie daher auf freiwilliger Basis Informationen zur strategischen Ausrichtung sowie zu den Beziehungen zu ihren Stakeholdern.

Dieser Bericht beschreibt die Grundsätze der Unternehmensführung der VP Bank AG, Vaduz¹, gemäss der revidierten «Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance» (RLCG) der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG vom 18. Juni 2021 sowie der liechtensteinischen Gesetzgebung.

In der Schweiz ist seit 1. Januar 2014 die «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» (VegüV) in Kraft. Sie findet Anwendung auf Schweizer Aktiengesellschaften, deren Aktien an einer Börse in der Schweiz oder im Ausland kotiert sind, womit die VP Bank nicht direkt betroffen ist. In der Mitteilung Nr. 2/2014 vom 1. September 2014 zur Revision der «Richtlinie betr. Informationen zur Corporate Governance» (RLCG) hält das Regulatory Board fest, dass grundsätzlich alle an der SIX Swiss Exchange AG kotierten Gesellschaften die gleichen Informationen betreffend Corporate Gover-

AUFGABEN DER CORPORATE GOVERNANCE



¹ Nachfolgend als VP Bank bezeichnet.

nance offenlegen müssen. Als Folge davon beinhaltet die RLCG teilweise Spezialvorschriften für Emittenten, die der VegüV nicht unterstehen, diese aber zum Teil analog anwenden müssen.

Alle Angaben zur Corporate Governance erfolgen, soweit nicht anders angegeben, per 31. Dezember 2021.

1 / Konzernstruktur und Aktionariat

1/1 Konzernstruktur

1/1/1 Darstellung der operativen Konzernstruktur

Die VP Bank ist als Aktiengesellschaft gemäss liechtensteinischem Recht konstituiert. Sie ist die Muttergesellschaft (Stammhaus) der VP Bank Gruppe. Das Organigramm (→ Seite 26) zeigt die operative Gruppenstruktur und ab Seite 102 wird die detaillierte Segmentberichterstattung aufgeführt.

Die Geschäftsleitung des Stammhauses wird als «Group Executive Management (GEM)» bezeichnet. Sie nimmt sowohl die operative Führung des Stammhauses als auch die Funktion der Gruppenleitung für die VP Bank Gruppe wahr.² Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind in den Verwaltungsräten (VR) der Tochtergesellschaften vertreten. Als Verwaltungsratspräsident der einzelnen Tochtergesellschaften amtiert in der Regel der Chief Executive Officer oder ein anderes Mitglied der Geschäftsleitung.

1/1/2 Kотиerte Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören

Die Namenaktien A der VP Bank, Vaduz, sind an der SIX Swiss Exchange AG kotiert; die Namenaktien B sind nicht kotiert.

	ISIN	Jahresabschlusskurs CHF	Marktwert CHF Mio.
Namenaktien A (kotiert)	LI0010737216	96.60	581.0 ¹
Namenaktien B (nicht kotiert)	LI0010737596	9.70	58.2
Total (Börsenkapitalisierung der Namenaktien A plus Marktwert der Namenaktien B)			639.2

¹ Börsenkapitalisierung der kotierten Namenaktien A per 31.12.2021

Der Konsolidierungskreis enthält keine weiteren kotierten Gesellschaften.

1/1/3 Nicht kotierte Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören

Die Tochtergesellschaften und die wesentlichen Beteiligungen, die zum Konsolidierungskreis gehören, sind unter Angabe von Firma, Sitz und Aktienkapital sowie der Beteiligungsquote im Finanzbericht (→ Seite 174) aufgeführt.

1/2 Bedeutende Aktionäre (Ankeraktionäre)

Per 31. Dezember 2021 haben die folgenden Aktionäre und Aktionärgruppen deklariert, mehr als 10 Prozent am Aktienkapital der VP Bank zu halten oder mehr als 5 Prozent der Stimmrechte auszuüben.

Aktionäre	Namenaktien A	Namenaktien B	Stimmen	Stimmenanteil	Kapitalanteil
Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz ¹	1'066'426	4'530'047	5'596'473	46.6 %	23.0 %
U.M.M. Hilti-Stiftung, Schaan	578'152	658'370	1'236'522	10.3 %	9.7 %
Marxer Stiftung für Bank- und Unternehmenswerte, Vaduz	756'885	0	756'885	6.3 %	11.4 %

¹ inkl. der von der Stiftung kontrollierten Institutionen

Im Berichtsjahr sind keine weiteren Offenlegungsmeldungen im Sinne von Art. 25 des Gesetzes des Fürstentums Liechtenstein vom 23. Oktober 2008 über die Offenlegung von Informationen betreffend Emittenten von Wertpapieren (Offenlegungsgesetz; OffG) bzw. im Sinne von Art. 120 bis 124 des schweizerischen Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG) eingetroffen. Es bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

1/3 Kreuzbeteiligungen

Die VP Bank ist keine kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligung mit anderen Gesellschaften eingegangen.

2 / Kapitalstruktur

2/1 Kapital

Das Aktienkapital der VP Bank beträgt CHF 66'154'167 und ist eingeteilt in 6'015'000 voll einbezahlte Namenaktien A mit einem Nennwert von je CHF 10.00 sowie 6'004'167 voll einbezahlte Namenaktien B mit einem Nennwert von je CHF 1.00 (siehe Finanzbericht, → Seite 164).

	Anzahl	Stand 31.12.2021 Kapital in CHF
Namenaktien A	6'015'000	60'150'000
Namenaktien B	6'004'167	6'004'167
Total	12'019'167	66'154'167

2/2 Bedingtes und genehmigtes Kapital

Die VP Bank verfügt weder über genehmigtes noch über bedingtes Kapital.

2/3 Kapitalveränderungen

Das gesamte Eigenkapital der VP Bank entwickelte sich in den vergangenen drei Geschäftsjahren (zum jeweiligen Bilanzstichtag) wie folgt:

in CHF 1'000	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Aktienkapital	66'154	66'154	66'154
Kapitalreserve	47'049	47'049	47'049
Gesetzliche Reserve	239'800	239'800	239'800
Andere Reserven	355'667	358'889	361'062
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	63'150	63'150	63'150
Bilanzgewinn	156'754	159'929	158'736
Total	928'574	934'970	935'951

² In diesem Kapitel wird grundsätzlich die Bezeichnung «Geschäftsleitung» verwendet.

2/4 Aktien und Partizipationsscheine

Die Namenaktien A der VP Bank sind an der SIX Swiss Exchange AG frei handelbar. Die Namenaktien B sind nicht kotiert, jedoch in der regionalen Bevölkerung gestreut. Beide Aktienkategorien sind mit den im liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR) und in den Statuten festgelegten Mitgliedschaftsrechten ausgestattet. An der Generalversammlung der VP Bank berechtigt jede Namenaktie A (Nennwert CHF 10.00) und jede Namenaktie B (Nennwert CHF 1.00), unabhängig von ihrem Nennwert, zu einer Stimme.

Die VP Bank hat keine Partizipationsscheine ausgegeben.

2/5 Genussscheine

Die VP Bank hat keine Genussscheine ausgegeben.

2/6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Die Eintragung und die Übertragung von Namenaktien sind in Art. 7 der Statuten³ im Detail geregelt. Nur die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre sind zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte der Gesellschaft gegenüber legitimiert.

Der Verwaltungsrat kann die Registrierung im Aktienregister für Namenaktionäre B (Art. 7a der Statuten) aus wichtigen Gründen verweigern. Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat von dieser Kompetenz keinen Gebrauch gemacht.

2/7 Wandelanleihen und Optionen

Die VP Bank hat keine Wandelanleihen oder Optionen auf eigene Aktien ausgegeben.

3 / Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die mittel- bis langfristige strategische Ausrichtung der VP Bank Gruppe verantwortlich. Ihm obliegen die oberste Leitung, die Aufsicht und die Kontrolle.

Die liechtensteinische Gesetzgebung sieht eine klare Trennung zwischen der obersten Leitung, der Aufsicht und der Kontrolle durch den Verwaltungsrat sowie der operativen

Führung vor. Dementsprechend besteht der Verwaltungsrat der VP Bank ausschliesslich aus nicht-exekutiven (nicht aktiv in die Geschäftsführung involvierten) Mitgliedern.

3/1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der VP Bank besteht aus acht Mitgliedern. Keines der Mitglieder des Verwaltungsrates gehörte in den letzten drei Geschäftsjahren der Gruppenleitung, der Geschäftsleitung der VP Bank oder der Geschäftsleitung einer Gruppengesellschaft an.

Als Bank unterhält die VP Bank Geschäftsbeziehungen mit zahlreichen in- und ausländischen Unternehmen. Dies gilt auch für Verwaltungsräte sowie natürliche und juristische Personen, die den Verwaltungsräten nahe stehen.

Die Aufstellung (→ Tabelle unten) gibt Auskunft über Name, Alter, Funktionen, Eintritt und verbleibende Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder.

An der Generalversammlung vom 30. April 2021 wurde Dr. Thomas R. Meier für eine Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt. Im Anschluss an die Generalversammlung wurde Dr. Thomas R. Meier vom Verwaltungsrat in seinem Amt als Präsident bestätigt.

Fredy Vogt stellte sich nicht mehr zur Wahl und ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er wurde im Jahre 2012 in den Verwaltungsrat gewählt und war bis April 2020 dessen Präsident. Vor seiner Tätigkeit im Verwaltungsrat war Fredy Vogt seit 1987 in diversen Funktionen bei der VP Bank tätig, davon 16 Jahre in der Geschäftsleitung.

Philipp Elkuch wurde für eine Amtsdauer von drei Jahren neu in den Verwaltungsrat gewählt. Mit Philipp Elkuch wird die digitale Kompetenz im Verwaltungsrat gestärkt und der Bezug zum Heimmarkt Liechtenstein erhalten.

3/2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die weiteren Tätigkeiten der Verwaltungsräte und allfällige Interessenbindungen können den Biografien auf den folgenden Seiten entnommen werden.

3/3 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Die VP Bank untersteht nicht der schweizerischen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotier-

Name	Jahrgang	Funktionen	Eintritt	Gewählt bis GV	Mitgliedschaft in Ausschüssen
Dr. Thomas R. Meier	1962	Präsident	2018	2024	Strategy & Digitalisation Committee ¹ , Nomination & Compensation Committee ¹
Markus Thomas Hilti	1951	Vizepräsident	1992	2022	Nomination & Compensation Committee
Philipp Elkuch	1969	Mitglied	2021	2024	Nomination & Compensation Committee, Strategy & Digitalisation Committee
Dr. Beat Graf	1964	Mitglied	2014	2023	Audit Committee, Risk Committee
Ursula Lang	1967	Mitglied	2016	2022	Audit Committee, Risk Committee ¹
Dr. Gabriela Maria Payer	1962	Mitglied	2016	2022	Nomination & Compensation Committee, Strategy & Digitalisation Committee
Michael Riesen	1962	Mitglied	2014	2023	Audit Committee ¹ , Risk Committee
Katja Rosenplänter-Marxer	1981	Mitglied	2020	2023	Audit Committee, Risk Committee

¹ Vorsitz



³ Statuten im Internet:
vpbank.com/
reglemente



DR. THOMAS R. MEIER /
Präsident des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Nomination &
Compensation Committee und des Strategy & Digitalisation Committee



MARKUS THOMAS HILTI /
Vizepräsident des Verwaltungsrats
und Mitglied des Nomination &
Compensation Committee



PHILIPP ELKUCH /
Mitglied des Nomination & Compensation Committee
und des Strategy & Digitalisation Committee



DR. IUR. BEAT GRAF /
Mitglied des Audit Committee
und des Risk Committee

01 / DR. THOMAS R. MEIER

Jahrgang 1962, Schweizer

Ausbildung

2017: Programm für Verwaltungsräte, Swiss Board School, IMP-HSG; 2003: Advanced Management Program, Wharton School, University of Pennsylvania (USA); 1994: Dr. iur., Universität Zürich; 1988: lic. iur., Universität Zürich

Berufliche Stationen

Seit 2017: TRM Consulting AG, Herrliberg, Independent Advisor; 2005–2017: Bank Julius Bär & Co. Ltd., Zürich; 2015–2017: Head CSR, Chairman, Julius Bär Foundation; 2007–2015: Member of the Executive Board, CEO Asia; 2005–2007: Member of the Private Banking Management Board, CEO für Asien, Mittleren Osten, Eastern Mediterranean & Osteuropa; 2004–2005: Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg, Mitglied der Geschäftsleitung und Head of Private Wealth Management; 1988–2004: verschiedene Positionen bei der Credit Suisse Group

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mitglied des Verwaltungsrates, des Auditausschusses sowie des Risikoausschusses der Leonteq AG, Zürich; Vorstandsmitglied des gemeinnützigen Vereins Smiling Gecko (NGO), Dübendorf; Eigentümer von Cardeira, Portugal und Schweiz; Mitglied im Global Family Wealth Strategy Advisory Committee der China Construction Bank Trust Co., Ltd., Peking, China; Mitglied im Advisory Board von Hywin Holdings Ltd., Schanghai, China

02 / MARKUS THOMAS HILTI

Jahrgang 1951, Liechtensteiner

Ausbildung

1976: lic. oec., Universität St. Gallen HSG

Berufliche Stationen

Seit 1990: Martin Hilti-Familientreuhänderschaft, Schaan; Seit 2010: Protektor der Martin Hilti Familientreuhänderschaft; 1990–2010: Administrativtreuhänder der Martin Hilti Treuhänderschaft; 1981–1990: Hilti Western Hemisphere, Tulsa(USA); 1987–1990: Mitglied der Geschäftsleitung, verantwortlich für Produktmanagement, Einkauf, Entwicklung, Qualitätswesen sowie die Leitung des Werks Tulsa(USA); 1981–1987: verschiedene Tätigkeiten im Bereich Finanzen, Produktmanagement und Verkauf; 1977–1980: Coopers & Lybrand, White Plains, New York, USA, Revisor

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mitglied des Stiftungsrates der U.M.M. Hilti-Stiftung, Schaan (→ Ziffer 1.2); Stiftungsrat der TTSF-Top Talent Sport Foundation, Vaduz; Verwaltungsrat und Vorstandsmitglied der Golf Gams-Werdenberg AG, Gams

03 / PHILIPP ELKUCH

Jahrgang 1969, Liechtensteiner

Ausbildung

1999: Master of International Economics and Management, Università Bocconi, Mailand; 1994: Dipl. Masch. Ing. ETH, Zürich

Berufliche Stationen

Seit 2019: Sulzer, Winterthur, Global Head of Digital Strategy & Transformation; 2013–2019: DXC Technology, Zürich; 2016–2019: Managing Director (Geschäftsführer), Schweiz; 2013–2016: Managing Partner, Digital Consulting, Schweiz, Österreich und Deutschland; 2000–2013: Afry, Schweiz, Finnland und Italien; 2010–2013: Präsidium/Mitglied des Verwaltungsrats der Gruppengesellschaften in Österreich, Tschechien und Ungarn; 2012–2013: Senior Vice President, Energy Business Group, Schweiz, VAE und Grossbritannien; 2009–2012: Business Area President, Renewable Energies, Eastern Europe, Schweiz, Deutschland und Österreich; 2004–2009: CEO, AFRY Italia, Genua; 2000–2003: Director, Energy Management Consulting, Schweiz, Deutschland, Finnland und Spanien; 1994–1999: ABB, Baden, Projektleiter für Kraftwerksbau, Kolumbien, USA und Malaysia

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Präsident des Verwaltungsrates der Liechtensteinischen Kraftwerke, Schaan; Mitglied des Boards der Initiative digital-liechtenstein.li, Vaduz; Mitglied des Verwaltungsrates der Panitek Power AG, Zürich

04 / DR. IUR. BEAT GRAF

Jahrgang 1964, Schweizer

Ausbildung

2007: Master of Advanced Studies in Risk Management, Hochschule Luzern; 1996: Dr. iur., Universität Fribourg; 1990: lic. iur., Universität Fribourg

Berufliche Stationen

Seit 2004: Allgemeines Treuunternehmen (ATU), Vaduz; Seit 2015: Präsident des Treuhänderrates, Vorsitzender der Geschäftsleitung und Verwaltungsrat in verschiedenen ATU-Gruppengesellschaften; 2012–2015: Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für die Koordination sämtlicher ATU-Tochtergesellschaften; 2007–2012: Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Compliance; 2004–2007: Leiter Compliance; 1999–2004: LM Legal Management AG, St. Gallen, Gründungspartner und Geschäftsführer; 1991–1999: UBS AG, St. Gallen; 1998–1999: stellvertretender Leiter Rechtsdienst Ostschweiz; 1993–1998: Mitarbeiter Rechtsdienst; 1991–1993: Ausbildung Firmenkundenberater

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz (→ Ziffer 1.2); Mitglied des Stiftungsrates der Privatbank Personalstiftung, Vaduz.

05 / URSULA LANG

Jahrgang 1967, Schweizerin

Ausbildung

1996: schweizerisches Anwaltspatent;
1993: lic. iur., Universität Zürich

Berufliche Stationen

Seit 2015: selbständige Rechtsanwältin (spezialisiert auf Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Compliance), Inhaberin der Anwaltskanzlei Lang, Zürich; 1998-2013: Credit Suisse, Zürich; 2011-2013: General Counsel für die Schweiz und den Geschäftsbereich Private Banking & Wealth Management; 2008-2011: Head of Compliance Schweiz, ab 2009: zusätzlich Co-Head of Global Compliance; 2006-2008: Global Head of Anti-Money Laundering Compliance; 2000-2006: Mitarbeiterin Compliance der Credit Suisse Private Banking und Credit Suisse Financial Services; 1998-2000: Mitarbeiterin Rechtsdienst; 1996-1998: Stiffler & Nater Rechtsanwälte, Zürich, Rechtsanwältin; 1994-1996: Bezirksgericht Horgen, Auditorin und juristische Sekretärin

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mitglied des Verwaltungsrates und Leiterin des Audit und Risk Committee der responsAbility Investments AG, Zürich

06 / DR. GABRIELA MARIA PAYER

Jahrgang 1962, Schweizerin

Ausbildung

2004: Advanced HR Executive Program an der Michigan Business School, Michigan (USA); 1995: Mastering Change in Financial Services am International Institute for Management Development (IMD), Lausanne; 1990: Dr. phil., Universität Zürich; 1987: Studium Sprachen und Betriebswirtschaft an den Universitäten Zürich (CH) und Sorbonne, Paris (FR)

Berufliche Stationen

Seit 2012: PAYERPARTNER, St. Moritz, Creative Business Development, Unternehmensberatung; 2012-2017: Swiss Finance Institute, Zürich, Ausbildungsleitung und Mitglied der Geschäftsleitung; 1993-2012: UBS AG, Zürich; 2009-2012: Gründerin und Leiterin der UBS Business University für sämtliche Divisionen der Bank; 2005-2009: Personalchefin weltweit, Vermögensverwaltungs- und Firmenkundengeschäft; 1998-2004: Gründerin und Leiterin UBS e-banking und Marketing Technology; 1993-1998: Leiterin Marketing und Vertriebskanäle Region Schweiz; 1990-1993: American Express, Zürich, London (GB) und Frankfurt (DE), Marketing und Projekt Manager; 1988-1989: Scheller Informatik Gruppe, Brugg, Leiterin Kommunikation; 1984-1987: IBM Schweiz, Zürich, Werkstudentin

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Präsidentin des Verwaltungsrates der SGO Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin, Samedan; Vizepräsidentin des Verwaltungsrates, Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses sowie Mitglied des Audit- und Risikoausschusses der Sygnum Bank AG, Zürich

und Singapur; Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses sowie Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses der Helvetia Group AG, St. Gallen; Mitglied des Beirates CAS in General Management für Verwaltungsräte, Universität Bern; Mitglied des Beirates des Center für Human Resource Management, Universität Luzern; Mitglied des Beirates der Universität Luzern

07 / MICHAEL RIESEN

Jahrgang 1962, Schweizer

Ausbildung

1992: eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer; 1988: Treuhänder mit eidg. Fachausweis; 1985: dipl. Kaufmann HKG

Berufliche Stationen

Seit 2014: selbständiger Unternehmensberater; 1987-2013: Ernst & Young AG, Zürich, Prüfung und Beratung komplexer nationaler und internationaler Finanzinstitute (seit 1995 von der FINMA anerkannter Leitender Prüfer von Banken und kollektiven Kapitalanlagen, seit 1998: Partner von Ernst & Young); 2010-2012: Sponsoring Partner des globalen Programms Assessment of Service Quality (ASQ) der Ernst & Young EMEA Sub-Area Financial Services; 2008-2012: Managing Partner Quality & Risk Management sowie Mitglied des Management Committee der Ernst & Young EMEA Sub-Area Financial Services; 2008-2010: Managing Partner Financial Services sowie Mitglied der Geschäftsleitung; 2006-2008: Country Managing Partner Assurance sowie Mitglied der Geschäftsleitung; 2005-2006: Head Assurance Financial Services sowie Mitglied der Geschäftsleitung; 2004: Leiter einer Einheit der Assurance Financial Services; 2000-2003: Head Professional Practice Banking Audit; 1985-1987: Schweizerische Bundesbahnen, Abteilung Organisation & Revision, Bern, Internal Auditor; 1981-1984: Gemeinde Steffisburg, Gemeindeschreiberei; 1980-1981: Energie- und Verkehrsbetriebe Thun, Mitglied Projektteam Erdgasumstellung

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Keine

08 / KATJA ROSENPLÄNTNER-MARXER

Jahrgang 1981, Deutsche

Ausbildung

2010: Fachanwaltslehrgang Handels- und Gesellschaftsrecht der Deutschen Anwaltsakademie; 2010: Zulassung als Rechtsanwältin in Deutschland; 2009: zweites juristisches Staatsexamen, Assessor iuris (DE); 2007-2009: Referendariat, Landgericht Konstanz (DE); 2006-2007: Master of Science Educational Leadership, Northern Arizona University, Flagstaff (USA); 2005-2006: Studium Public Management, Northern Arizona University, Flagstaff (USA); 2005: Erstes juristisches Staatsexamen, Magister iuris (DE); 2000-2005: Jurastudium, Universität Konstanz (DE)

Berufliche Stationen

2012-2017: Kanzlei Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz, juristische Mitarbeiterin; 2010-2012: Kanzlei Wagner & Joos, Konstanz (DE), Rechtsanwältin; 2009: Kanzlei Gnann, Thauer & Kollegen, Freiburg (DE), Rechtsreferendarin; 2008-2009: Stadt Konstanz (DE), Rechtsreferendarin; 2008: Kanzlei Baiker & Kollegen, Konstanz (DE), Rechtsreferendarin; 2008: Staatsanwaltschaft Konstanz (DE), Rechtsreferendarin; 2007-2008: Amtsgericht Villingen-Schwenningen (DE), Rechtsreferendarin; 2007: HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf (DE), Praktikantin

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Stiftungsratsmitglied der Stiftung Lebenswertes Liechtenstein, Vaduz



URSULA LANG /
Vorsitzende des Risk Committee und
Mitglied des Audit Committee



MICHAEL RIESEN /
Vorsitzender des Audit Committee und
Mitglied des Risk Committee



KATJA ROSENPLÄNTER-MARXER /
Mitglied des Audit Committee und des Risk Committee



DR. GABRIELA MARIA PAYER /
Mitglied des Nomination & Compensation Committee
und des Strategy & Digitalisation Committee

ten Aktiengesellschaften (VegüV). Insofern hat sie keine statutarischen Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten erlassen.

3/4 Wahl und Amtszeit

Die Angaben zu Wahl und Amtszeit für die derzeitige Zusammensetzung des Verwaltungsrates sind der Aufstellung unter Ziffer 3.1 zu entnehmen. Gemäss Art. 16 der Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens fünf Mitgliedern, die für die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden einzeln gewählt (Wiederwahl ist zulässig). Aus seiner Mitte wählt der Verwaltungsrat den Präsidenten und den Vizepräsidenten für die Dauer von drei Jahren (Wiederwahl ist zulässig).

3/5 Interne Organisation

Die interne Organisation und die Arbeitsweise des Verwaltungsrates sind in den Statuten (Art. 17 bis 19) und im Organisations- und Geschäftsreglement (OGR, Kap. 2 bis 4)⁴ festgelegt.

Der Verwaltungsrat überprüft jährlich in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung die Strategie gemäss den Vorgaben der Statuten und des OGR und legt die lang- und mittelfristigen Ziele sowie die Führungsrichtlinien der VP Bank Gruppe fest. Er entscheidet über die von der Geschäftsleitung vorgelegten jährlichen Budgets von Stammhaus und Gruppe, über strategisch bedeutende Projekte, über die Konzern- und Einzelabschlüsse sowie über wichtige Personalfragen.

3/5/1 Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Präsident oder – in dessen Vertretung – der Vizepräsident übt im Namen des Verwaltungsrates unmittelbar die Aufsicht und die Kontrolle über die Geschäfts- bzw. Gruppenleitung aus. Um seine Aufgaben optimal erfüllen zu können, wird der Verwaltungsrat durch vier Ausschüsse unterstützt: das Nomination & Compensation Committee, das Audit Committee, das Risk Committee und das Strategy & Digitalisation Committee.

3/5/2 Personelle Zusammensetzung der Verwaltungsratsausschüsse, deren Aufgaben und Kompetenzen

Die Aufgaben, Kompetenzen, Rechte und Pflichten der verschiedenen Ausschüsse sind im Organisations- und Geschäftsreglement festgelegt. Darüber hinaus sind die Funktionen des Audit Committee, Strategy & Digitalisation Committee sowie des Risk Committee in eigenen Reglementen festgehalten.

Über die Angelegenheiten, welche die Ausschüsse an ihren Sitzungen behandeln, wird jeweils ein Sitzungsprotokoll zuhanden des Verwaltungsrates erstellt. Die Vorsitzenden der Ausschüsse informieren den Verwaltungsrat zudem an der nächstfolgenden Verwaltungsratsitzung im Rahmen eines Standard-Traktandums über alle wichtigen Angelegenheiten.

Nomination & Compensation Committee

Das Nomination & Compensation Committee setzt sich aus den Mitgliedern Dr. Thomas R. Meier (Vorsitz), Markus

Thomas Hilti, Philipp Elkuch und Dr. Gabriela Maria Payer zusammen. Die ihm obliegenden Aufgaben (gemäss OGR, Kap. 3.2) sind vor allem:

- Unterstützung des Verwaltungsratspräsidenten bei der Erfüllung seiner Leitungs- und Koordinationsaufgaben sowie des Gesamtverwaltungsrates in Fragen der Corporate Governance, der Organisation und der Überwachung der Geschäftsentwicklung;
- Ausarbeitung von Kriterien für die Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates, Durchführung der Evaluation und Antragstellung an den Verwaltungsrat;
- Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Besetzung der Verwaltungsratsausschüsse;
- Vorbereitung und Antragstellung betreffend die Anstellung des Chief Executive Officer und in Zusammenarbeit mit dem Chief Executive Officer der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung;
- Antragstellung auf Festsetzung der Entschädigungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung;
- Behandlung von grundsätzlichen Fragen der Personalpolitik (wie Salär- und Erfolgsbeteiligungssysteme, Managemententwicklung und Nachfolgeplanung, Personalwohlfahrt) zuhanden des Verwaltungsrates;
- Antragstellung betreffend die Entschädigungen für den Präsidenten und die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates.

Audit Committee

Dem Audit Committee gehören Michael Riesen (Vorsitz), Dr. Beat Graf, Ursula Lang und Katja Rosenplänter-Marxer an. Das Audit Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung der ihm gemäss Bankengesetz übertragenen Aufgaben in Bezug auf die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle des Stammhauses und der VP Bank Gruppe. Dem Audit Committee obliegen (gemäss OGR, Kap. 3.3) insbesondere folgende Aufgaben:

- Entgegennahme und Behandlung der Berichte des Group Internal Audit und der bankengesetzlichen Revisionsstelle sowie Beurteilung der Angemessenheit der eingesetzten Verfahren zur Behebung der Revisionspendenzen;
- Kritische Beurteilung der finanziellen Berichterstattung sowie deren Besprechung mit dem CFO, dem Leiter Group Internal Audit und Vertretern der bankengesetzlichen Revisionsstelle;
- Entscheidung, ob der Einzelabschluss und die Konzernrechnung dem Verwaltungsrat zur Vorlage an die Generalversammlung empfohlen werden können;
- Beurteilung der Umsetzung der Steuerstrategie der Bank;
- Beurteilung der Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems;
- Beurteilung der Vorkehrungen, welche die Einhaltung von gesetzlichen (wie z.B. Eigenmittel-, Liquiditäts- und Risikoverteilungsvorschriften) und internen Vorschriften (Compliance) gewährleisten sollen, und der Befolgung dieser Vorschriften;
- Kenntnisnahme wesentlicher Interaktionen mit den jeweiligen Aufsichtsbehörden sowie Beurteilung der Vorkehrungen zur Umsetzung von Auflagen sowie Beurteilung der Angemessenheit der eingesetzten Verfahren zur Erfüllung der aufsichtsbehördlichen Auflagen und Massnahmen;
- Beurteilung der Qualität der internen und der externen Revision sowie der Zusammenarbeit zwischen diesen Revisionsstellen;
- Festlegung des Prüfplans und der Mehrjahresplanung des Group Internal Audit sowie die Kenntnisnahme und



⁴ Organisations- und Geschäftsreglement im Internet: vpbank.com/reglemente

- die Besprechung der Prüfplanung des Konzernprüfers sowie der bankengesetzlichen Revisionsstelle;
- Beurteilung der Leistung, der Honorierung und der Unabhängigkeit der externen Revision, insbesondere im Hinblick auf die Vereinbarkeit der Revisionstätigkeit mit allfälligen Beratungsmandaten;
- Beratung des Verwaltungsrates bei der Wahl oder Absetzung der externen Revision;
- Antragstellung zur Bestellung oder Absetzung des Leiters Group Internal Audit an den Verwaltungsrat;
- Beratung des Verwaltungsrates bei der Wahl oder Abwahl des Chief Financial Officers.

Risk Committee

Dem Risk Committee gehören Ursula Lang (Vorsitz), Dr. Beat Graf, Michael Riesen und Katja Rosenplänter-Marxer an. Das Risk Committee unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung der ihm gemäss Bankengesetz übertragenen Aufgaben in Bezug auf die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle des Stammhauses und der VP Bank Gruppe. Dem Risk Committee obliegen (gemäss OGR, Kap. 3.4) insbesondere folgende Aufgaben:

- Entgegennahme und Behandlung der Berichte des Chief Risk Officer (CRO) sowie Beurteilung der Angemessenheit der eingesetzten Verfahren zur Steuerung und Überwachung der Risiken;
- Beurteilung der Finanz-, Geschäfts-, Reputations- und operationellen Risiken sowie deren Besprechung mit dem Chief Risk Officer;
- Beurteilung der Funktionsfähigkeit der Risikosteuerung und -überwachung sowie des internen Kontrollsystems;
- Beurteilung der Funktionsfähigkeit der Vorkehrungen, welche die Einhaltung von gesetzlichen (z.B. Eigenmittel-, Liquiditäts- und Risikoverteilungsvorschriften) und internen Vorschriften (Compliance) gewährleisten sollen, und der Befolgung dieser Vorschriften;
- Entgegennahme und Behandlung der Berichte von Legal, Compliance & Tax
- Beurteilung der Qualität (Wirksamkeit) der Risk Governance sowie der Zusammenarbeit zwischen Risikosteuerung, Risikoüberwachung, Group Executive Management, Risk Committee und Verwaltungsrat;
- Überprüfung, ob die Preisgestaltung der angebotenen Verbindlichkeiten und Anlagen das Geschäftsmodell und die Risikostrategie der Bank angemessen berücksichtigt und, sofern dies nicht der Fall ist, die Vorlage eines Plans mit Abhilfemassnahmen;
- Prüfen, ob bei den vom Vergütungssystem angebotenen Anreizen das Risiko, das Kapital, die Liquidität sowie die Wahrscheinlichkeit und der Zeitpunkt von Einnahmen berücksichtigt werden;
- Beratung des Verwaltungsrates bei der Wahl oder Absetzung des Chief Risk Officer.

Strategy & Digitalisation Committee

Dem Strategy & Digitalisation Committee gehören Dr. Thomas R. Meier (Vorsitz), Dr. Gabriela Maria Payer und Philipp Elkuch an. Das Strategy & Digitalisation Committee unterstützt und berät den Verwaltungsrat bei strategischen Themen und Projekten. Es obliegen ihm (gemäss OGR, Kap. 3.5) insbesondere folgende Aufgaben:

- Vorbereitung der Strategiethemata zuhanden des Verwaltungsrates;
- Vertiefte Behandlung von strategischen Themen (z.B. Digitalisierung im Bankgeschäft);

- Sicherstellung eines kontinuierlichen Steuerungs- und Führungsprozesses im strategischen Bereich;
- Überprüfung (periodisch und im Anlassfall) der Strategie (Strategie-Review);
- Überprüfung der Umsetzung von strategischen Massnahmen (Strategie-Controlling);
- Sicherstellung der Verankerung der Strategie in der Bank;
- Prüfen des strategischen Fits von Fusionen, Akquisitionen, Kooperationen, Business Cases etc.;
- Erhöhung der Aussen- und Marktorientierung sowie der Innovationsfähigkeit der Bank.

3/5/3 Arbeitsweise des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse

Der Verwaltungsrat trifft sich auf Einladung des Präsidenten in der Regel jährlich zu acht bis zehn Sitzungen sowie zu einer Strategieklausur und einem Innovationstag. Die Sitzungen des Verwaltungsrates bestehen grundsätzlich aus drei Teilen:

- einem verwaltungsratsinternen Teil;
- einem Beratungsteil, an dem auch die Mitglieder der Gruppen- und der Geschäftsleitung zur Präsentation ihrer Anträge und zum Informationsaustausch teilnehmen;
- einem Beschlussteil, in dem der Verwaltungsrat seine Entscheidungen trifft. Um aus erster Hand informiert zu sein, ist der CEO auch während des Beschlussteils der Verwaltungsratssitzungen anwesend.

Zur Behandlung spezifischer Themen im Verwaltungsrat und in dessen Ausschüssen werden je nach Bedarf weitere Personen hinzugezogen (Führungskräfte der VP Bank Gruppe, Vertreter der bankengesetzlichen Revisionsstelle sowie interne oder externe Spezialisten und Berater). Im Geschäftsjahr 2021 trat der Gesamtverwaltungsrat zu acht ordentlichen Sitzungen und vier ausserordentlichen Sitzungen zusammen. Ausserdem führte der Verwaltungsrat gemeinsam mit der Geschäftsleitung zwei ganztägige Workshops hinsichtlich Strategie sowie Innovation durch.

Das Nomination & Compensation Committee tritt in der Regel jährlich zu sechs bis zehn Sitzungen zusammen. An den Sitzungen des Nomination & Compensation Committee nimmt bei Bedarf der CEO mit beratender Stimme teil. Im Jahr 2021 trat das Nomination & Compensation Committee zu insgesamt sechs Sitzungen zusammen.

Das Audit Committee tritt in der Regel jährlich zu fünf Sitzungen zusammen, wobei sich der Sitzungstermin nach den Erfordernissen der anfallenden Aufgaben (Abschlüsse, finanzielle Berichterstattung, Revisionsberichte usw.) richtet. An den Sitzungen nehmen jeweils der CFO, der Chief Risk Officer und der Leiter Group Internal Audit teil. Zur Behandlung von revisionspezifischen Themen nehmen Vertreter der externen Revisionsstelle (in der Regel der Mandatsleiter) teil. Das Audit Committee trat im vergangenen Jahr zu acht ordentlichen Sitzungen und einer ausserordentlichen Sitzung zusammen. Dabei fand an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Risk Committee ein Informationsaustausch mit der Geschäftsleitung über die Qualität des internen Kontrollsystems und weitere Anliegen statt.

Das Risk Committee tritt in der Regel jährlich zu fünf bis acht Sitzungen zusammen. An den Sitzungen nehmen jeweils der Chief Risk Officer und der Leiter Group Internal Audit teil. Das Risk Committee trat im vergangenen Jahr zu sieben ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung

Name	Verwaltungsrat	Nomination & Compensation Committee	Audit Committee	Risk Committee	Strategy & Digitalisation Committee
Anzahl Sitzungen	14	6	9	8	8
Dr. Thomas R. Meier	14	6			8
Markus Thomas Hilti	14	6			
Philipp Elkuch ¹	8	4			5
Dr. Beat Graf	14		9	8	
Ursula Lang	14		9	8	
Dr. Gabriela Maria Peyer	14	6			8
Michael Riesen	14		9	8	
Katja Rosenplänter-Marxer	14		9	8	
Fredy Vogt ²	6	2			2

¹ Mitglied des Verwaltungsrates seit 30. April 2021

² Mitglied des Verwaltungsrates bis 30. April 2021

zusammen. Dabei fand an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Audit Committee ein Informationsaustausch mit der Geschäftsleitung über die Qualität des internen Kontrollsystems und weitere Anliegen statt.

Das Strategy & Digitalisation Committee tritt in der Regel jährlich zu sechs bis acht Sitzungen zusammen. An den Sitzungen des Strategy & Digitalisation Committee nehmen der CEO sowie weitere Vertreter der Geschäftsleitung teil. Im Jahr 2021 trat das Strategy & Digitalisation Committee zu insgesamt acht Sitzungen zusammen.

Ehrenpräsident

Fürstlicher Kommerzienrat Dr. Heinz Batliner, Vaduz, ist seit 1996 Ehrenpräsident der VP Bank. Diese Auszeichnung verlieh ihm der Verwaltungsrat für seine Dienste für die VP Bank. Dr. Heinz Batliner war von 1961 bis 1990 Direktor bzw. Generaldirektor und Vorsitzender der Geschäftsleitung und von 1990 bis 1996 Präsident des Verwaltungsrates.

3/6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat ist das Organ für die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle der Geschäftsleitung. Er trägt die oberste Verantwortung für die strategische Ausrichtung der VP Bank Gruppe. Die Befugnisse und Pflichten des Verwaltungsrates sind in Art. 17 der Statuten sowie in Kap. 2.2 bis 2.4 des OGR ausführlich festgelegt. Die Aufgaben und Kompetenzen der vier Ausschüsse des Verwaltungsrates sind den Ausführungen in Kap. 3 des OGR zu entnehmen.

Die operative Geschäftsführung der VP Bank sowie die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle der Tochterunternehmen der VP Bank Gruppe hat der Verwaltungsrat an die Geschäftsleitung übertragen. Die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung sind in den Statuten (Art. 21) und im OGR festgelegt. Das OGR enthält für die Geschäftsleitung/Gruppenleitung in Kap. 5 detailliertere Bestimmungen.

Die Funktionentrennung zwischen Verwaltungsrat und Geschäfts- bzw. Gruppenleitung ist auch aus der grafischen Darstellung der Organisation (→ Seite 26) ersichtlich.

3/7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung

Dem Verwaltungsrat und seinen Ausschüssen stehen verschiedene Informations- und Kontrollinstrumente zur Ausübung der Oberleitungs- und Aufsichtspflicht gegenüber der Geschäftsleitung zur Verfügung. Zu diesen Instrumenten gehören der Strategieprozess, die mittelfristige Planung, der Budgetierungsprozess und die Berichterstattung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten regelmässig diverse Berichte: monatliche Finanzberichte (Einzel- und Gruppenabschluss), Risiko-Controlling-Berichte sowie periodische Berichte zu den Halbjahres- und Jahresabschlüssen (konsolidierte Abschlüsse und Einzelabschlüsse). Diese beinhalten auch qualitative Informationen sowie Budgetabweichungen, Perioden- und Mehrjahresvergleiche, Führungskennzahlen und Risikoanalysen, und zwar sowohl für das Stammhaus als auch für die Tochtergesellschaften und die Gruppe insgesamt. Diese Berichte erlauben es dem Verwaltungsrat, sich jederzeit von den massgeblichen Entwicklungen und der Risikosituation ein Bild zu machen. Jene Berichte, die in den Aufgabenbereich des Audit Committee oder des Risk Committee fallen, werden in den jeweiligen Gremien behandelt und mit entsprechenden Anträgen zur Genehmigung an den Verwaltungsrat weitergeleitet. Im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen werden die aktuellen Berichte jeweils umfassend behandelt.

Anhand einer Berichterstattung durch die Geschäftsleitung erfolgt die Überprüfung der Strategieumsetzung bzw. das Strategie-Controlling zweimal jährlich durch den Verwaltungsrat.

Ein weiteres wichtiges Instrument zur Wahrnehmung der Aufsichts- und Kontrollfunktion des Verwaltungsrates ist das Group Internal Audit, welches nach den international anerkannten Standards des Schweizerischen Verbands für Interne Revision bzw. des Institute of Internal Auditors (IIA) arbeitet. Die Pflichten und Befugnisse des Group Internal Audit sind in einem eigenen Reglement festgehalten. Als unabhängige Instanz überprüft es insbesondere das interne Kontrollsystem, die Führungsprozesse und das Risikomanagement.

Der Präsident des Verwaltungsrates erhält sämtliche Protokolle der Sitzungen der Geschäftsleitung. Zudem pflegt er einen wöchentlichen Austausch mit dem CEO und im Anlassfall auch mit den übrigen Mitgliedern der Geschäftsleitung.

4 / Geschäfts- bzw. Gruppenleitung

Die Geschäftsleitung ist für die operative Geschäftsführung des Stammhauses und gleichzeitig für die Führung der VP Bank Gruppe verantwortlich und wird als Group Executive Management (GEM) bezeichnet. Ihre Aufgaben und Kompetenzen sind im OGR sowie in den Funktionsbeschreibungen für die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung festgelegt. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung (CEO) ist für die Gesamtführung und die übergreifende Koordination verantwortlich.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung treffen sich in der Regel jeweils alle zwei Wochen zu einer halbtägigen Sitzung. Es finden zudem weitere Sitzungen und Workshops zur Strategie- bzw. Unternehmensentwicklung sowie zur Jahresplanung, zur Budgetierung und zu anderen aktuellen Themen statt.

4/1 Mitglieder der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung

Die Geschäfts- bzw. Gruppenleitung setzte sich per 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Name	Jahrgang	Funktionen	Eintritt VP Bank	Mitglied seit
Paul H. Arni	1964	Chief Executive Officer (CEO)	2019	2019
Roger Barmettler	1972	Chief Financial Officer (CFO), Stellvertreter des CEO	2020	2021
Patrick Bont	1975	Chief Risk Officer (CRO)	2020	2020
Dr. Urs Monstein	1962	Chief Operating Officer (COO)	2018	2018
Thomas von Hohenhau	1983	Head of Client Solutions	2020	2020
Tobias Wehrli	1977	Head of Intermediaries & Private Banking	2015	2020

Seit Juni 2020 bekleidete Roger Barmettler die Funktion des CFO ad interim der VP Bank Gruppe. Per 1. März 2021 wurde Roger Barmettler vom Verwaltungsrat zum Chief Financial Officer (CFO) und Mitglied der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung ernannt.

4/2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die weiteren Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsleitung und allfällige Interessenbindungen können den Biografien auf den folgenden Seiten entnommen werden.

4/3 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Die VP Bank untersteht nicht der schweizerischen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV). Sie hat keine statutarischen Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten erlassen.

4/4 Managementverträge

Die VP Bank verfügt über keine Managementverträge mit Dritten, welche die Übertragung von Führungsfunktionen betreffen.

5 / Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

5/1 Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind im Vergütungsbericht (→ Seite 92 ff.) beschrieben.

5/2 Transparenz der Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen von Emittenten mit Sitz im Ausland

Die VP Bank als eine Emittentin, deren Gesellschaftssitz nicht in der Schweiz ist, legt die Informationen über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen im Sinne von Punkt 5.3 des Anhangs zur Corporate-Governance-Richtlinie vom 18. Juni 2021, das heisst analog Art. 14 bis 16 VegüV, offen. Die Details sind im Finanzbericht, Einzelabschluss der VP Bank AG, Vaduz, (→ Seite 192 ff.) zu finden.

6 / Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6/1 Stimmrechtsbeschränkung und Stimmrechtsvertretung

An der Generalversammlung der VP Bank berechtigt jede Namenaktie, unabhängig von ihrem Nennwert, zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann entweder persönlich anwesend sein oder sich durch einen anderen Aktionär mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen oder statutarischen Gruppenklauseln.

6/2 Statutarische Quoren

Statutenänderungen hinsichtlich einer Verschiebung des Verhältnisses zwischen den auf den Namen lautenden Aktien A einerseits und B andererseits (Statuten, Art. 4 Abs. 2) sowie zu den Bestimmungen über die Eintragungsbeschränkung von Namenaktien B (Statuten, Art. 7a Abs. 1) benötigen die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln sämtlicher von der VP Bank ausgegebenen Aktien (Statuten, Art. 14 Abs. 4).

6/3 Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und den statutarischen Vorschriften (Art. 11).

6/4 Traktandierung

Die Tagesordnung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und den statutarischen Vorschriften (Art. 11 bis 14).



01

PAUL H. ARNI /
Chief Executive Officer (CEO)
der VP Bank Gruppe



02

ROGER BARMETTLER /
Chief Financial Officer (CFO) der
VP Bank Gruppe und Stellvertreter
des Chief Executive Officer



03

TOBIAS WEHRLI /
Head of Intermediaries &
Private Banking der
VP Bank Gruppe

01 / PAUL H. ARNI

Jahrgang 1964, Schweizer

Ausbildung

2020: Certified Board Member, Rochester-Bern, Executive Programs, Bern; 2006: AMP Advanced Management Program, The Wharton School at the University of Pennsylvania (USA); 2002: Master of Business Administration MBA, Universität Bern und University of Rochester (USA); 1999: Nachdiplom in Bankmanagement, Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ; 1995: Controller Diplom, Controller Akademie, Zürich, und SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie, Zürich; 1990: Betriebsökonom FH, Fachhochschule Zürich

Berufliche Stationen

Seit 2019: VP Bank AG, Vaduz, Chief Executive Officer; 2017-2019: Deutsche Bank (Schweiz) AG, Zürich, Head Wealth Management Schweiz, Mitglied der Geschäftsleitung; 2014-2017: Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, Market Head Zürich, stv. Regionenleiter Schweiz, Mitglied des Management Advisory Board; 2008-2014: Credit Suisse AG, Zürich; 2012-2014: Global COO Private Banking; 2008-2012: Regionenleiter Zürich und Leiter Private Banking Schweiz der Region Zürich; 1993-2008: UBS AG, Zürich; 2007-2008: Regionenleiter Wealth Management & Business Banking Mittelland, Bern; 2003-2007: Leiter Management Support, Wealth Management Schweiz; 1999-2003: Leiter Controlling für verschiedene Geschäftseinheiten; 1998-1999: Integration Office Schweiz in der Fusion SBG und SBV; 1993-1998: Controller / Teamleiter Controlling Retail Banking; 1991-1993: BMW (Switzerland) AG, Dielsdorf, betriebswirtschaftlicher Händlerberater und Zonenleiter Verkauf für die Region Zürich; 1985-1990: PBZ Privatbank, Zürich, Assistent der Geschäftsleitung sowie Mitarbeiter in der Kapitalmarktabteilung

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Vorstandsmitglied und Vizepräsident des Liechtensteinischen Bankenverbandes, Vaduz; Vorstandsmitglied der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK), Vaduz

02 / ROGER BARMETTLER

Jahrgang 1972, Schweizer

Ausbildung

2001: dipl. Wirtschaftsprüfer, Treuhandkammer Zürich, Schweiz; 1997: Bachelor of Science in Business Administration, Hochschule Luzern, Schweiz

Berufliche Stationen

Seit 2020: VP Bank AG, Vaduz; seit März 2021: Chief Financial Officer; Juni 2020 bis Februar 2021: Chief Financial Officer a.i.; 2020: Leiter Group Finance; 2018-2019: UBS AG, Zürich, Group Accounting; 2005-2018: Credit Suisse AG, Zürich; 2014-2018: Liquidity Measurement & Reporting; 2013-2014: Head of Credit Risk Reporting Private Banking; 2011-2012: COO of Risk Analytics & Reporting; 2006-2011:

Group Accounting, Financial Reporting & Consolidation; 2005-2006: Audit Manager Financial Audit Team; 2004-2005: UBS Investment Bank, Zürich, Senior Auditor, Group Internal Audit; 2002-2003: KPMG LLP, Philadelphia (USA), Senior Auditor; 1997-2004: KPMG Fides Peat, Zürich, Audit Manager

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mitglied des Stiftungsrates der Treuhand-Personalstiftung, Vaduz; Mitglied des Stiftungsrates der Privatbank Personalstiftung, Vaduz; Mitglied des Stiftungsrates der Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungs-Stiftung SV, Vaduz

03 / TOBIAS WEHRLI

Jahrgang 1977, Schweizer

Ausbildung

2012-2014: Executive Master of Business Administration (EMBA) FH St. Gallen - Vertiefung Dienstleistungsmanagement; 2006: Fit for CAS Customers (Comprehensive Advice Seeking); 2005: Next PACE - Credit Suisse Advisory Process in Private Banking; 2004: Series 7 / General Securities Registered Representative (Amerikanische NYSE-Händlerprüfung); 2003-2004: Executive Master of Financial Planning, CFP Nachdiplomstudium an der FHS Fachhochschule für Technik, Wirtschaft und soziale Arbeit St. Gallen; 1998-2001: FHS Fachhochschule für Technik, Wirtschaft und soziale Arbeit St. Gallen (Studienbereich: Wirtschaft mit Vertiefungsrichtung Finanzdienstleistungen)

Berufliche Stationen

Seit 2020: Head of Intermediaries & Private Banking VP Bank AG, Vaduz; 2015-2020: Leiter Intermediäre VP Bank AG, Vaduz, Fachverantwortung VP Bank Gruppe: Standorte Zürich, Singapur, Luxemburg, Liechtenstein; 2016-2019: zusätzliche Leitung Commercial Banking Domestic; 2009-2015: St. Galler Kantonalbank AG, St. Gallen, Leiter Desk für externe Vermögensverwalter, Mitglied der Direktion; 2007-2009: Financial Architects Schweiz, Wil, Vermögensberater für Schweizer Ärzte FMH, stv. Geschäftsführer / Partner; 2005-2007: Credit Suisse Private Banking, St. Gallen, Relationship Manager Ausland, Assistant Vice President; 2004-2005: Swiss American Sec. Inc., New York City (USA), Broker, Trading and Sales, Assistant Vice President; 2001-2004: Credit Suisse Private Banking, Frauenfeld, Relationship Manager Inland, Assistant Vice President; 1997-1998: UBS AG, Zürich, Finanzausbildungsteam; 1996-1997: UBS AG, Wil, kaufmännischer Angestellter im Privatkundengeschäft; 1993-1996: UBS AG, Wil, kaufmännische Lehre inkl. BMS

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Keine

04 / THOMAS VON HOHENHAU

Jahrgang 1983, Deutscher und Schweizer

Ausbildung

2011: Master of Arts in Banking and Finance, Universität St. Gallen HSG; 2007: Bachelor of Arts in Business Administration, Universität Zürich

Berufliche Stationen

Seit 2020: VP Bank AG, Vaduz, Head of Client Solutions; 2019-2020: Deposit Solutions, Zürich, CEO Switzerland; 2016-2020: Deposit Solutions, Global, Chief Client Officer; 2016-2018: Deposit Solutions, Zürich, Managing Director; 2015-2016: Bank Julius Bär, verschiedene internationale Standorte, Head Portfolio Management International; 2014-2015: Bank Julius Bär, global, Global Head PM Business Operations & Management; 2012-2014: Bank Julius Bär, verschiedene internationale Standorte, Global Head Integration, Merrill Lynch Portfolio Management; 2009-2014: Bank Julius Bär, Zürich, Head PM Business Development

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Inhaber der Andorien Capital AG, Zürich; Board Member Young SECA

05 / PATRICK BONT

Jahrgang 1975, Schweizer

Ausbildung

2015-2016: Executive Master of Business Administration (EMBA) in Digital Transformation, HTW Chur, Hochschule für Technik und Wirtschaft; 2010-2012: Executive Master of Laws (LL.M.) in Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein; 1995-2001: Lizentiat der Rechtswissenschaft (lic. iur., HSG), Universität St. Gallen HSG

Berufliche Stationen

Seit 2020: VP Bank AG, Vaduz, Chief Risk Officer; 2009-2020: Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein, Vaduz; 2016-2020: Mitglied der Geschäftsleitung, Bereichsleiter Banken; 2013-2015: Mitglied der Geschäftsleitung, Bereichsleiter Andere Finanzintermediäre 2010-2013: Leiter Recht und Internationales; 2009-2010: Jurist, Stab der Geschäftsleitung; 2001-2009: UBS AG, Zürich/Hongkong; 2005-2009: Director, Head Business Management, Group General Counsel Area, UBS Corporate Center, Zürich; 2007-2008: Director, Head Business Management, Legal & Compliance, UBS Investment Bank, Hongkong; 2003-2005: Business Analyst, Operational Risk, UBS Corporate Center, Zürich; 2001-2003: Junior Client Advisor, UBS Wealth Management, Zürich

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Universität Liechtenstein, Lehrauftrag für den Zertifikatslehrgang Compliance

06 / DR. URS MONSTEIN

Jahrgang 1962, Schweizer

Ausbildung

1996: Swiss Banking School, Zürich; 1994: Dr. iur., Universität St. Gallen HSG; 1991: lic. oec., Universität St. Gallen HSG; 1988: lic. iur., Universität St. Gallen HSG

Berufliche Stationen

Seit 2018: VP Bank AG, Vaduz; seit 2018: Chief Operating Officer (COO); Februar bis September 2019: Chief Executive Officer (CEO) ad interim, Chief Operating Officer (COO); 2006-2017: Bank Julius Bär & Co. AG; Zürich 2012-2017: Global Head IT / CIO 2010-2011: Head Strategic Programs 2008-2009: COO International / Program Manager; 2006-2007: Program Manager Strategic Initiatives; 2004-2006: Bank Ehinger & Armand von Ernst, Zürich, COO, Mitglied der Geschäftsleitung; 1998-2003: UBS Group AG, Zürich; 2001-2003: Head Strategic Project Management; 2000-2001: Head Private Banking Services Schweiz; 1998-1999: Project Manager Migration Private Banking Schweiz; 1992-1997: Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich; 1996-1997: Stabschef Anlagekunden und Wertschriftenverwaltung; 1995-1996: Ausbildungsaufenthalt Firmenkunden, Genf; 1993-1995: Assistenz Vorsitzender der Geschäftsleitung Region Schweiz; 1992-1993: Controlling Region Schweiz; 1987-1990: Hochschule St. Gallen HSG, Wissenschaftlicher Assistent (Steuerrecht, öffentliches Recht)

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Präsident des Verwaltungsrates der Data Info Services AG, Vaduz



04

THOMAS VON HOHENAU /
Head of Client Solutions
der VP Bank Gruppe



05

PATRICK BONT /
Chief Risk Officer (CRO) der VP Bank Gruppe



06

DR. URS MONSTEIN /
Chief Operating Officer (COO)
der VP Bank Gruppe

6/5 Eintragungen im Aktienbuch / Einladung an die Generalversammlung

Die Namenaktien werden mit Namen, Staatsangehörigkeit, Adresse und Geburtsdatum des Eigentümers in das Aktienregister eingetragen. Nur die eingetragenen Namenaktiönäre sind zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte gegenüber der Gesellschaft legitimiert.

Namenaktiönäre, die im Aktienregister eingetragen sind, erhalten die Einladung zur Generalversammlung sowie die Tagesordnung an die der VP Bank bekannte Adresse zugestellt. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Aktiönäre die Zutrittskarte mit Stimmmaterial.

Die Einladung zur Generalversammlung wird auch in den liechtensteinischen Zeitungen und in der Schweizer Finanzpresse publiziert.

7 / Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Da es sich bei der VP Bank AG um eine in Liechtenstein ansässige konzessionierte Bank handelt, deren Aktien an der SIX Swiss Exchange AG kotiert sind, hat sie neben den liechtensteinischen Vorgaben auch verschiedene schweizerische Regularien zu beachten. Zu Letzteren gehören insbesondere die Bestimmungen betreffend die Offenlegung bedeutender Aktionäre, die sich im Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) und der zugehörigen Finanzmarktinfrastrukturverordnung (FinfraV) finden. Somit haben Aktionäre unter Beachtung der definierten Schwellenwerte im Anfall sowohl der SIX Swiss Exchange AG als auch der VP Bank AG entsprechende Meldungen zu erstatten.

Die Statuten der VP Bank enthalten keine vergleichbaren Regelungen zum opting-out bzw. opting-in der schweizerischen Bestimmungen. Es bestehen ebenfalls keine Kontrollwechselklauseln zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäfts- bzw. Gruppenleitung. Es finden die Bestimmungen des liechtensteinischen Übernahmegesetzes (ÜbG) Anwendung.

8 / Revisionsstelle

8/1 Dauer des Mandates und Amtsdauer des leitenden Revisors

Aus Corporate-Governance-Gründen und mit Blick auf die Einführung der Rotationspflicht wurde auf Antrag des Verwaltungsrates an der Generalversammlung vom 26. April 2019 PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Konzernprüfer und Revisionsstelle gewählt, erstmals für das Geschäftsjahr 2020. An der Generalversammlung vom 30. April 2021 wurde PricewaterhouseCoopers AG als Konzernprüfer und Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021 wiedergewählt.

Die Funktion des leitenden Revisors wird seit 2020 durch Rolf Birrer wahrgenommen.

8/2 Revisionshonorar¹

in CHF 1'000	2021	2020
Prüfung Jahresrechnung	565	593
andere Prüfungs- bzw. Bestätigungsleistungen	662	521
Total	1'227	1'114

¹ Honorare werden exkl. MWST und Spesen ausgewiesen.

Die Kosten für die Rechnungs-, Aufsichts- und spezialgesetzlichen Prüfungen der Gesellschaften der VP Bank Gruppe betragen für das Geschäftsjahr 2021 CHF 1'226'886 (2020: CHF 1'113'995).

8/3 Zusätzliche Honorare¹

in CHF 1'000	2021	2020
Steuerberatungsleistung	273	285
sonstige Leistungen	6	332
davon revisionsnahe Leistungen	5	
davon Rechtsberatung		
davon sonstige Beratung	1	332
Total	279	617

¹ Honorare werden exkl. MWST und Spesen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden durch PricewaterhouseCoopers CHF 272'625 (2020: CHF 285'135) für erbrachte Dienstleistungen hauptsächlich im Zusammenhang mit Steuerdienstleistungen für Anlagefonds in Rechnung gestellt.

Bei der Vergabe von zusätzlichen Aufgaben an die Revisionsstelle achtet die Bank darauf, dass diese Dienstleistungen mit den Tätigkeiten der externen Revisionsstelle vereinbar sind und zu keinen Interessenkonflikten führen.

8/4 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Das Audit Committee überprüft sowohl die mehrjährige Revisionsplanung als auch die geplanten jährlichen Revisoneinsätze und bespricht diese in einem besonderen Traktandum mit dem Mandatsleiter der externen Revisionsstelle und dem Head Group Internal Audit. Das Audit Committee legt besonderen Wert auf einen risikoorientierten Ansatz in der Planung und der Durchführung sowie auf eine sinnvolle Koordination der Prüfungstätigkeiten von externer und interner Revision.

Sämtliche Berichte der externen Revisionsstelle werden jeweils im Rahmen der Sitzungen des Audit Committee behandelt. Die externe Revisionsstelle nahm im Jahr 2021 an allen Sitzungen des Audit Committee teil, an denen Traktanden im Zusammenhang mit der externen Revision behandelt wurden. Ausserdem war der Mandatsleiter zur Präsentation und Behandlung des bankengesetzlichen Berichts an der Sitzung des Verwaltungsrates anwesend.

Das Audit Committee bewertet und beurteilt jährlich die Wirksamkeit und die Unabhängigkeit der externen Revision. Dabei stützt es sich auf die von der externen Revisionsstelle erstellten Dokumente wie den bankengesetzlichen Bericht und Management Letters sowie auf mündliche und schriftliche Stellungnahmen zu Einzelaspekten und Sachfragen im Zusammenhang mit der Rechnungslegung und der Revision. Des Weiteren erfolgt jährlich

eine systematische Beurteilung anhand von Checklisten und Honorarbranchenvergleichen. Aufgrund dieser Evaluation erfolgt ein Antrag an den Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung zur Wahl der externen Revisionsstelle und des Konzernprüfers.

9 / Informationspolitik

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der VP Bank erfolgen rechtswirksam in den amtlichen liechtensteinischen Publikationsorganen (Statuten, Art. 25 Ziffer 1).

Die VP Bank informiert die Aktionäre und die Kapitalmarktteilnehmer offen, umfassend und zeitgerecht. Ihre Informationspolitik richtet sich nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Kapitalmarktteilnehmer. Die VP Bank informiert die Aktionäre und die Kapitalmarktteilnehmer mit ausführlichen Jahres- und Halbjahresberichten, die für die VP Bank Gruppe nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt werden, sowie mit Medieninformationen über aktuelle Veränderungen und Entwicklungen. Als an der SIX Swiss Exchange AG kotiertes Unternehmen untersteht die VP Bank insbesondere der Pflicht zur unverzüglichen Bekanntgabe kursrelevanter Ereignisse (Ad-hoc-Publizitätspflicht).

tierte Aufträge zur Ausführung, wird dies ebenfalls als Verstoß gegen interne Richtlinien gewertet.

Der Präsident des Verwaltungsrates oder der Chief Executive Officer kann in Absprache mit dem Chief Risk Officer jederzeit weitere Handelsrestriktionen anordnen, beispielsweise im Falle von M&A-Transaktionen.

Die Zuteilung von Aktien im Rahmen von Beteiligungs- und sonstigen Incentivierungsplänen gilt nicht als Kauf und daher ist das entsprechende Zuteilungsdatum nicht relevant für die Einhaltung der Haltefristen.

Agenda

Ordentliche Generalversammlung: 29. April 2022
Halbjahresbericht 2022: 17. August 2022

Weiterführende Informationen zum Unternehmen wie auch zu Statuten, OGR sowie weitere Publikationen finden Investoren und andere interessierte Personen auf der Website www.vpbank.com

Kontakt

VP Bank AG
Daniela Jenni
Leiterin Corporate Communications
Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz
T +423 235 65 22 · investor.relations@vpbank.com
www.vpbank.com

10 / Handelssperrezeiten

Eine generelle Sperrfrist für den Handel von VP Bank Finanzinstrumenten (Aktien, Obligationen, Geldmarktpapieren) und daraus abgeleiteten Derivaten gilt für alle Mitarbeitenden der Gruppe einen Arbeitstag vor und am Tag der Publikation des Jahres- bzw. Halbjahresergebnisses.

Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung, der 2. Führungsstufe sowie von Group Finance und Group Internal Audit werden aufgrund ihrer Funktion bzw. Tätigkeit als Insider für VP Bank Finanzinstrumente oder daraus abgeleitete Derivate eingestuft. Dazu werden in regelmäßigen Insider Compliance Risk Assessments weitere Personen und Bereiche bestimmt, welche potenziell Zugang zu wesentlichen, nicht öffentlich bekannten Informationen der VP Bank Gruppe verfügen. Diese Personen und Bereiche werden in eine Insiderliste für VP Bank Finanzinstrumente aufgenommen.

Für diese Personen (sowie nahestehende Personen) und Bereiche gelten Sperrfristen insbesondere während der folgenden Zeiträume: Zwischen dem 1. Juni und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse sowie dem 1. Dezember und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Jahresergebnisse dürfen keine Transaktionen mit VP Bank Finanzinstrumenten oder daraus abgeleiteten Derivaten getätigt werden.

Mit einer allfälligen Ad-hoc-Meldung gemäss der SIX-Richtlinie betreffend Ad-hoc-Publizität werden die Sperrfristen nicht aufgehoben. Gelangen während der Sperrfristen limi-